



Zug, 25. April 2008, 9:55 Uhr

94 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Tötungsdelikt +Adisa ALIC aufgeklärt**

**+Adisa ALIC ist am 16. April 2008 mit einem Klappmesser von ihrem Ex-Freund getötet worden. Dieser hat am Folgetag Suizid begangen. Es handelt sich um ein Beziehungsdelikt.**

Die 26-jährige +Adisa ALIC war am 17. April 2008 von ihren Angehörigen als vermisst gemeldet worden. Sie lebte gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem fünfjährigen Sohn aus einer geschiedenen Ehe in einer Zuger Wohnung. Am 16. April 2008, kurz nach 16:00 Uhr verliess sie die Wohnung, um gegen 16:45 Uhr auf der Post ein Paket aufzugeben. Danach begab sie sich in Richtung ihres direkt an der Baarerstrasse liegenden Kosmetikstudios "Nails Adisa", wo sie um 17:15 Uhr einen Termin mit einer Kundin wahrnehmen wollte.

Dank Zeugenaufrufen konnte die besagte Kundin ausfindig gemacht und von der Polizei befragt werden. Sie sagte aus, dass +Adisa ALIC nicht zum Termin um 17:15 Uhr erschienen sei. Eine Rekonstruktion des Tatherganges ergab, dass +Adisa ALIC auf dem Weg zu ihrem Kosmetikstudio von ihrem 26-jährigen Ex-Freund abgefangen und anschliessend vermutlich unter Zwang durch einen separaten, an der Guthirtstrasse liegenden Hauseingang in die Kellerräumlichkeiten des Gebäudekomplexes gebracht worden war. Die Auswertung der Spuren ergab, dass sie danach im Keller des Gebäudes getötet worden ist. Beim Täter handelt es sich um einen Schweizer, der 1992 mit seiner Familie aus Bosnien-Herzegowina in die Schweiz geflüchtet und im Jahre 2002 eingebürgert worden ist.

Die Ermittlung des Standortes des Mobiltelefons des Täters ergab, dass dieser sich im oben erwähnten Zeitrahmen in Zug befand und kurz nach 17:00 Uhr die Stadt verlassen hat, um sich an seinen Wohnort in Root/LU zu begeben. Er brachte sich am Folgetag (17. April 2008), vormittags, mit seinem Sturmgewehr der Schweizer Armee um. Der Suizidfall wurde von Kollegen der Kantonspolizei Luzern aufgenommen. Dank der Zusammenarbeit mit den Luzerner Kollegen wurde sofort eine Verbindung zwischen dem Verschwinden von +Adisa ALIC und dem Suizid ihres Ex-Freundes hergestellt. An den Schuhen und Kleidern des Suizidenten befand sich menschliches Blut. Mittels einer DNA-Analyse konnte dieses Blut am Freitagnachmittag (18. April 2008) der zu diesem Zeitpunkt noch Vermissten +Adisa ALIC zugeordnet werden. Ausserdem wurde beim Suizidenten ein Klappmesser gefunden, auf welchem ebenfalls Blut haften. Der Suizident hatte +Adisa ALIC mehrfach bedroht und hinterliess auch entsprechende Schriften.

Seite 2/2

Deswegen bestand der dringende Verdacht, dass +Adisa ALIC von ihrem Ex-Freund getötet worden sein könnte. Bei der Suche nach der Vermissten wurde auch ein Personensuchhund der Zuger Polizei eingesetzt. Die Suche blieb aber vorerst ergebnislos.

+Adisa ALIC wurde am Montagnachmittag (21. April 2008) im Keller des Gebäudekomplexes, in dem sich auch das Kosmetikstudio "Nails Adisa" befindet, tot aufgefunden und konnte am späten Montagabend identifiziert werden.

Die Obduktion der Leiche am Mittwoch (23. April 2008) ergab, dass +Adisa ALIC mit dem beim Suizidenten vorgefundenem Messer umgebracht worden ist.

**Weitere Auskünfte:**

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen **ab 10:30 Uhr** zur Verfügung (T 041 728 41 14).

Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.